



**"Von der Hand in den Mund!"**

Wie das ist, wenn man dies selbst erlebt, weiss unsere Gesellschaft nur aus Geschichten von früher. Brot teilen beim Abendmahl gehört zur christlichen Tradition. Die Vorstellung jedoch, immer Brot teilen **zu müssen**, damit der Hunger einem nicht auffrisst, diese Vorstellung kennen die Meisten nur in den kühnsten Träumen, wenn überhaupt.

Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft. Viele leben im Überfluss und geben weiter, was gerade noch so übrig ist. Da kommt die Frage auf, ob das für die, die Hilfe benötigen genug ist?

Wie wäre es wohl, wenn wir neu nur das **weitergeben, was uns sehr wichtig ist, was uns sehr gut tut.** Würde das den Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind, nicht auch gut tun?

Helfen ist einer der christlichen Grundwerte. Mit dem Motto: "Freude schenken macht den Gebenden auch Freude."

# Oekumenische Kampagne 2026

**Hunger frisst Zukunft - Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen**

**Aufgrund eines Fehlers der Druckerei ist diese Beilage verspätet; wir danken für Ihr Verständnis.**

**Wir laden Sie herzlich zu folgenden Anlässen ein:**

- 18. Feb. - 5. April "Brot zum Teilen"** Brot-Verkauf in den Bäckereien Schulz und Hofmann. Pro Brot gehen 50 Rappen an ein Projekt von HEKS/Bfa.
  
- So 22. Februar **9.30 Uhr Gottesdienst zum Kampagnen-Start**  
**Thema: Zukunft säen—versöhnt mit Josef.**  
Mitwirkung Musikverein Oberwynental, Jugendliche der 5./6. Klasse, Religionslehrerin Barbara Hunzikzer und Pfrn. Maja Perus.  
**anschl. ab 10.30 Uhr Suppentag im Kirchgemeindehaus**
  
- Fr 6. März **19.00 Uhr Weltgebetstag-Feier**, Ref. Kirche Menziken  
Liturgie aus Nigeria, ökumenisches Vorbereitungsteam
  
- Mi 11. März **ab 11.45 Uhr Spaghetti-Plausch** – gemeinschaftliches Mittagessen im Kirchgemeindehaus, z. G. Projekt Haiti
  
- So 29. März **9.30 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag**, Beginn der Karwoche, Pfrn. Maja Petrus
  
- Mo 30. - Mi 1. April **18.30 Uhr Passionsandachten**  
Do 2. April **18.30 Uhr Agape-Mahl** – in der Reformierten Kirche Reinach
  
- So 5. April **6.00 Uhr Ostermorgenfrüh-Feier**  
mit Osterfeuer im Freien, Osterkerze, Abendmahl, Eiersuche, anschliessend Frühstück im Kirchgemeindehaus

Weitere Informationen auf [www.ref-reinach.ch](http://www.ref-reinach.ch)

Eine Beilage der Zeitung "reformiert." AG145

**Empfangsschein**

Konto / Zahlbar an  
CH74 0630 0020 0072 0210 6  
HEKS/Bfa  
Ref. Kirche Reinach-Leimbach  
5734 Reinach

Zahlbar durch (Name/Adresse)

[ ] [ ]

[ ] [ ]

Währung Betrag [ ] [ ]  
CHF [ ] [ ]

Annahmestelle

**Zahlteil**



Währung Betrag [ ] [ ]  
CHF [ ] [ ]

Konto / Zahlbar an

CH74 0630 0020 0072 0210 6  
HEKS/Bfa  
Ref. Kirche Reinach-Leimbach  
5734 Reinach

Zusätzliche Informationen

Haiti Grand'Anse Projekt-Nr. 830.406

Zahlbar durch (Name/Adresse)

[ ] [ ]

[ ] [ ]

[ ] [ ]



## Unser Kirchgemeinde unterstützt das Projekt: Haiti - Grand'Anse

Schulkantinen in abgelegenen Dörfern - Mahlzeiten für Schüler und Schülerinnen



## Schutz für von der humanitären Krise besonders betroffene Familien

50 Prozent der Menschen in Haiti haben gemäss der Nationalen Koordination für Ernährungssicherheit (CNSA) einen unzureichenden Zugang zu Nahrung. Vor allem Kinder, welche in abgelegenen, ländlichen Gebieten leben, sind von Mangelernährung bedroht. Dieses Projekt zielt daher darauf ab, durch die Ausbildung von Gemeinschaftsgruppen (Elternkomitees) ein Angebot von Mahlzeiten in 20 Schulkantinen aufzubauen. Zusätzlich entsteht durch das Projekt eine wirtschaftliche Chance für die KantinenbetreiberInnen. Die landwirtschaftliche Arbeit auf agroökologische Weise wird wieder angekurbelt, um die Schulkantinen zu beliefern.

### Projektteilnehmende

Durch zwei ausgewogene Mahlzeiten pro Schultag verbessert sich die Ernährungssicherheit und Gesundheit von 3700 Kindern und ihrer LehrerInnen. Die 115 Lehrkräfte werden in das Projekt miteingebunden, sowie die Eltern der SchülerInnen und die UnternehmerInnen. Die ProduzentInnen sind eine Gruppe von ca. 200 Bauern, welche durch das Projekt auch ihre Produktions- und Vermarktungspraktiken weiterentwickeln können.

### Ziele

Die Schülerinnen und Schüler erhalten während der Unterrichtsphasen zwei ausgewogene Mahlzeiten an ihrer Schule, Mütter erzielen ein Einkommen und die lokale Wirtschaft wird gefördert.

### Projektaktivitäten

Die geschaffenen Arbeitsplätze in den Schulkantinen eröffnen den Frauen neue Chancen. Auch die Bauern und Bäuerinnen profitieren durch den Aufbau der Schulkantinen von wirtschaftlichen Möglichkeiten. Zur Optimierung ihrer landwirtschaftlichen Erträge werden sie zusätzlich beraten. Die Kinder und Lehrkräfte in den Schulen erhalten zwei ausgewogene Mahlzeiten pro Schultag und es werden Schulungen zu den Themen gesunde Ernährung und Hygiene angeboten. Sowohl die Schulen als auch die Cateringunternehmen erhalten Zugang zu Wasser. Das Projekt fördert die lokale Produktion und dank agrarökologischen Praktiken wird ein Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und Anpassung an den Klimawandel geleistet.

Projekt 830.406 Haiti, Grand'Anse